

# Für die Sicherheit am See

## Notarzt-Förderverein spendet Ausrüstung für die DLRG Gmund

Gmund – Die DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) Gmund wurde vom Förderverein Notarztgruppe Tegernseer Tal - Waakirchen bei der Anschaffung einer neuen Notfallausrüstung finanziell unterstützt. Während die eine Tasche mit Materialien für die Erstversorgung und den bereits vorhandenen, ebenfalls vom Notarztförderverein gespendeten Defibrillator bestückt ist, enthält die zweite Notfalltasche eine komplette Sauerstoffversorgung.

Dank der Spende konnte die Ausrüstung den aktuellen Erfordernissen und Vorschriften angepasst werden. Sie wird bei



Übergabe der beiden Notfalltaschen (v.l.): Matthias Schnitzbauer (Vorsitzender DLRG Gmund), Peter Friedrich Sieben (Vorsitzender Notarztförderverein), Antje Helmers (Schatzmeisterin DLRG), Isabelle Menzel (Stellvertretende Vorsitzende DLRG), Michael Marx (Schatzmeister Notarztförderverein) und Werner Größ (Stellvertretender Vorsitzender Notarztförderverein).

Foto: Reile

Einsätzen in und am Wasser von der rund um die Uhr alarmierbaren SEG (Schnelleinsatzgruppe) der DLRG Gmund verwendet. „Wir möchten diesen Bereich (SEG) weiter ausbauen. Deshalb sind wir dem Notarztförderverein sehr dankbar, dass er uns hierbei unterstützt“, freute sich DLRG-Vorsitzender Matthias Schnitzbauer bei der Übergabe der beiden Taschen. Laut Peter Friedrich Sieben, Erster Vorsitzender des Notarztfördervereins, wolle man dabei helfen, die Notarztversorgung am Tegernsee laufend zu verbessern. „Das ist gut für die Besucher, aber auch für diejenigen, die hier leben“, hob Sieben hervor. rei